

SPD-Kreisverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge Ordentlicher Parteitag	29. November 2014 Hotel Elbparadies Pirna
Initiativ Anträge:	

Antrag:	I 1
----------------	------------

Antragsteller: Thomas Dißelmeyer

Thema: Asylpolitik

Der SPD Kreisparteitag Sächsische Schweiz- Osterzgebirge möge beschließen und an die SPD-Kreisräte der Sächsischen Schweiz-Osterzgebirge weiterleiten:

Bezug nehmend auf den am 10.11.2014 unterzeichneten Koalitionsvertrag zwischen der CDU Sachsen und der SPD Sachsen, stellt auch der SPD Kreisparteitag Sächsische Schweiz-Osterzgebirge fest:

„Für uns gehört zu einem weltoffenen und zukunftsorientierten Land eine Willkommens- und Anerkennungskultur für Menschen aus allen Teilen der Welt, ganz gleich ob unser Land sie als Fachkräfte braucht, sie als Studierende ausbildet oder ob sie als Flüchtlinge auf unsere Solidarität und christliche Nächstenliebe angewiesen sind. So sehen wir unseren Auftrag darin, Sachsen weiter zu einer guten Heimat zu machen für alle Menschen, die hier leben.“

Diese, in der Präambel des Koalitionsvertrages beschriebene Politik unterstützt die SPD Sächsische Schweiz-Osterzgebirge durch politisches und persönliches Engagement in den Städten und Gemeinden des Landkreises, sowie in Willkommensbündnissen und Vereinen für die Unterstützung geflüchteter und asylsuchender Menschen.

Der SPD Kreisparteitag Sächsische Schweiz-Osterzgebirge steht uneingeschränkt für das Grundrecht, „Politisch Verfolgte genießen Asylrecht.“

Im Landkreis unterstützen wir die dezentrale Unterbringung von Flüchtlingen in den Städten und Gemeinden.

Die SPD Sächsische Schweiz-Osterzgebirge unterstützt die Arbeit der AG Asylsuchende Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und die Entstehung von Willkommensbündnissen vor Ort.

Die Arbeit der „AG Unterbringung Asylsuchender im Landkreis“ wird von uns kritisch begleitet. Als Stichworte seien hier nur die Themen Gemeinschaftsunterkünfte, Flüchtlingssozialarbeit und Handlungsmöglichkeiten in den Kommunen genannt.

Überall da, wo rassistische und fremdenfeindliche Mobilisierungen im Landkreis stattfinden positionieren wir uns dagegen, setzen uns für das Grundrecht auf Asyl und für eine Willkommenskultur vor Ort ein und beteiligen uns an vielfältigen Protestformen gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit.

Votum der Antragskommission: